

# Askina® Barrier Film

Atmungsaktiver, wasserfester Hautschutz



Stoma Care

**NEU** Jetzt auch als steriler  
1ml Applikator

**B | BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

# Askina® Barrier Film

## Schnelltrocknender, atmungsaktiver Hautschutz

Alkoholfrei und transparent

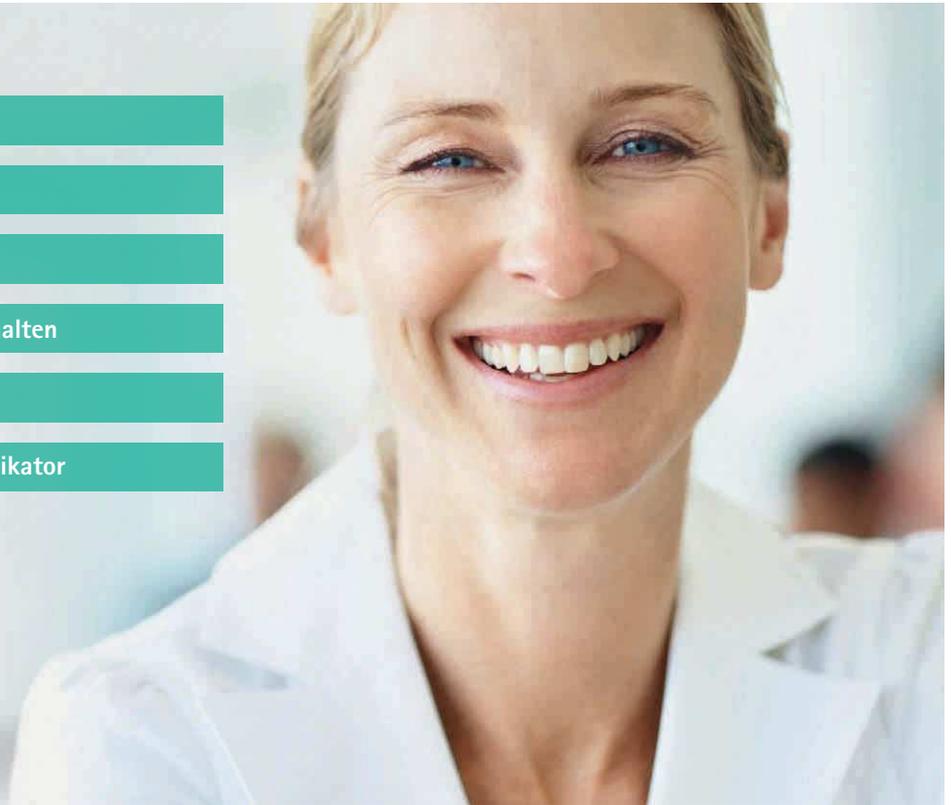
Sauerstoff- und feuchtigkeitsdurchlässig

Trocknet in nur 30 Sekunden

Hilft vorzubeugen, zu schützen und zu erhalten

Effektiver Hautschutz

Erhältlich als Pumpspray und steriler Applikator



Askina® Barrier Film, der effektive Hautschutz für die Pflege in der Stoma-, Inkontinenz- sowie der Wundversorgung.

Der flüssige Schutzfilm von Askina® Barrier Film trocknet schnell ab und schützt die Haut zuverlässig vor aggressiven Körperausscheidungen, Klebstoffen und Reibungen - bis zu 72 Stunden.

- › Kein Brennen auf der intakten oder beschädigten Haut
- › Die Haut atmet, ihre wichtigsten Funktionen bleiben erhalten
- › Schneller und effizienter Einsatz in der Pflege
- › Ein Produkt für Alles
- › Äußerst kosteneffektiv

**NEU**

Jetzt auch als  
steriler 1ml Applikator

Askina® Barrier Film	Größe	VE	PZN	REF
Pumpspray	28 ml	1 Stück	6905222	4002801
Pumpspray	28 ml	12 Stück	6905245	4002812
Applikator	1 ml	5 Stück	6905162	4000105
Applikator	1 ml	25 Stück	6905179	4000125

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

B. Braun Melsungen AG

Überarbeitet am: 20.12.2010

Revisions-Nr.: 1,00

**ASKINA Barrier Film**

00047-0278

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs**

ASKINA Barrier Film

**Verwendung des Stoffes/des Gemischs**

Reizfreier Hautschutz

**Bezeichnung des Unternehmens**

B. Braun Melsungen AG

OPM

Carl-Braun-Straße 1

D- 34212 Melsungen

**Auskunftgebender Bereich**

Zentrale Service-Bereiche/Logistik und Supply Chain

Telefonnummer: ++49 (0) 5661 / 71-4422

Notrufnummer: ++49 (0) 6132 / 84463 (GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim)

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung** ( Gemisch )

Lösung aus den unten angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
203-492-7	107-46-0	Hexamethyldisiloxan	< 95 %	F R11

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Viel Wasser trinken.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutzkleidung.

**Zusätzliche Hinweise**

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Für angemessene Lüftung sorgen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

---

**Lagerung**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vorschriften des Ex-Schutzes beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach VCI**

3 A

---

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

**Expositionsgrenzwerte**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Dämpfe nicht einatmen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

**Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung.

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Farblos
Geruch	Alkoholartig

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

Prüfnorm

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt 37 °C

Flammpunkt - 1 °C

**Entzündlichkeit**

Untere Explosionsgrenze 0,5 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze 21,8 Vol.-%

Zündtemperatur 310 °C

Dampfdruck : 20 hPa  
bei (20 °C)

## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B. Braun Melsungen AG

Überarbeitet am: 20.12.2010

Revisions-Nr.: 1,00

### ASKINA Barrier Film

00047-0278

---

Dampfdruck :	175 hPa
bei (50 °C)	
Dichte (bei 20 °C) :	0,76 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit :	Mischbar
bei (20 °C)	

#### Lösemittelgehalt

< 80 %

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.  
Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

### Zu vermeidende Stoffe

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Erfahrungen aus der Praxis

#### Sonstige Beobachtungen

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Effekten führen wie:  
Kopfschmerzen, Schwindel, Schwäche, Bewusstlosigkeit.  
Augenkontakt kann Reizungen hervorrufen.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Weitere Hinweise

Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.  
Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.  
Schwach wassergefährdend.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Empfehlung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

### Abfallschlüssel Produkt

180106 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN); Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen; Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

B. Braun Melsungen AG

Überarbeitet am: 20.12.2010

Revisions-Nr.: 1,00

**ASKINA Barrier Film**

00047-0278

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

ADR/RID-Klasse	3
Klassifizierungscode :	F1
Gefahrnummer	33
UN-Nummer	1993
Gefahrzettel	3
ADR/RID-Verpackungsgruppe	II
Begrenzte Menge (LQ) :	LQ4

**Bezeichnung des Gutes**

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Hexamethyldisiloxan)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Beförderungskategorie: 2

**Binnenschifftransport****Seeschifftransport**

IMDG-Klasse	3
UN-Nummer	1993
EmS	F-E, S-E
Begrenzte Menge (LQ) :	1 L / 30 kg
IMDG-Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	3

**Bezeichnung des Gutes**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Hexamethyldisiloxane)

**Lufttransport**

ICAO/IATA-Klasse	3
UN/ID-Nr.	1993
Gefahrzettel	3
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger	305
IATA-Maximale Menge - Passenger	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo	307
IATA-Maximale Menge - Cargo	60 L
ICAO-Verpackungsgruppe	II
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	Y305 / 1 L

**Bezeichnung des Gutes**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Hexamethyldisiloxane)

**Sonstige einschlägige Angaben**

Deutschland / Postversand: National: max. 1000 ml je Innenverpackung / max. 4000 ml je Versandstück;  
International: verboten.

**15. Rechtsvorschriften**

## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B. Braun Melsungen AG

Überarbeitet am: 20.12.2010

Revisions-Nr.: 1,00

**ASKINA Barrier Film**

00047-0278

---

### Kennzeichnung

Hinweis zur Kennzeichnung Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Gefahrenbezeichnung F - Leichtentzündlich

### **R-Sätze**

11 Leichtentzündlich.

### **S-Sätze**

09 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.

23 Dampf nicht einatmen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### **Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nach Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 1 (5) g), als Medizinprodukt nicht kennzeichnungspflichtig, da es unter Körperberührung verwendet wird.

### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Störfallverordnung Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.

Technische Anleitung Luft III 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0.50 \text{ kg/h}$ : Konz.  $50 \text{ mg/m}^3$

Anteil  $< 95 \%$

Wassergefährdungsklasse 1 - schwach wassergefährdend

Status Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Angaben zur VOC-Richtlinie  $< 95 \%$

---

## 16. Sonstige Angaben

### **Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

11 Leichtentzündlich.

### **Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*